

INFORMATION & SERVICE

AUTORIN

Dr.-Ing. Schirin Heidari Bateni ist in der Abteilung Anwendungstechnik/Marketing bei Werth Messtechnik in Gießen beschäftigt.

UNTERNEHMEN

Das Unternehmen Werth Messtechnik konzentriert sich auf die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Koordinatenmessgeräten mit Optik, Taster, Computertomografie und Multisensorik sowie die Messung von Mikromerkmalen. Am Standort in Gießen sind über 350 Mitarbeiter beschäftigt.

KONTAKT

Werth Messtechnik GmbH
Dr.-Ing. Schirin Heidari Bateni
T 0641 7938-0
mail@werth.de
www.werth.de

Geräte auch nach der Anschaffung noch mit aktueller Soft- und Hardware nachgerüstet werden, sodass ein CT-Koordinatenmesssystem eine zukunftssichere Investition darstellt. TomoScope S und L Geräte bieten größere Messbereiche und eine höhere Leistung der Röntgenkomponenten (Bild 2, rechts). Dies resultiert in der Erweiterung

des Einsatzbereiches zum Beispiel bei der Messung dichterer Materialien oder größerer Werkstücke. Auch der Einsatz zweier unterschiedlicher Röntgenröhren sowie optischer oder taktiler Sensorik ist möglich. Hohe Leistung sorgt für schnellere Messungen und kleinere Kegelwinkel für eine höhere Genauigkeit. ■



Bild 2. Kompakte Einstiegslösung (links) und großes Computertomografie-Koordinatenmesssystem für die Durchstrahlung ganzer Motorblöcke (rechts) © Werth Messtechnik

Schnelle Qualitätskontrolle

3DAX, kurz für Accelerated 3D Xray, ist eine Technologie zur Qualitätsprüfung kritischer Produkte und Teile. Die weltweit patentierte Technologie von Deltaray ermöglicht es, Objekte mit Röntgenstrahlen zu scannen, und diese Scans in 3D mit künstlicher Intelligenz (KI) zu analysieren sowie sie mit der Modellzeichnung des Teils zu vergleichen. Auf diese Weise kann die innere Qualität jedes Produkts zerstörungsfrei überprüft werden.

Kombination aus Röntgenscans und künstlicher Intelligenz

Dank der Kombination aus Röntgenscans und künstlicher Intelligenz können Objekte in der Produktion vollautomatisch und nach Herstellerangaben bis zu hundertmal schneller gescannt werden als bei alternativen Inspektionssystemen. Damit will Deltaray eine Lösung für die Null-Fehler-Fertigung in der medizinischen Welt und der Automobilindustrie bieten, da die Komplexität der in diesen Branchen hergestellten Teile eine gründliche Qualitätskontrolle jedes Produkts erfordert. Die Rückverfolgbarkeit sowohl auf Prozess- als auch auf Produkt ebene wird mit der Technologie gewährleistet. Mit Hilfe einer Build-to-Order-Strategie installiert, liefert und wartet Deltaray vor Ort. Für Automatisierungs-OEMs wird Ende 2023 auch ein Integrationskit zur Verfügung stehen, mit dem die neue Technologie in deren Automatisierungslösungen integriert werden kann.



© Deltaray

www.deltaray.eu